



Eintritt in die Pandemiebereitschaft: IDT Biologika würdigt Meilenstein gemeinsam mit Mitarbeitenden und Partnern

Dessau-Roßlau, 23. November 2023 – Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung würdigte IDT Biologika den Beitrag der Mitarbeitenden und Partner zur Erfüllung der Voraussetzungen für den Eintritt in die sogenannte Pandemiebereitschaftsphase. Neben Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff gehörte auch Prof. Dr. Isabelle Bekeredjian-Ding, Kommissarische Leiterin am Zentrum für Pandemie-Impfstoffe und -Therapeutika (ZEPAI), zu den Ehrengästen.

IDT Biologika ist eines von fünf Pharmaunternehmen, das von der Bundesrepublik Deutschland für die Pandemievorsorge ausgewählt wurde. Nach der Unterzeichnung der Verträge am 3. Mai 2022 begann die Qualifizierungsphase, die IDT Biologika nach nur 14 Monaten erfolgreich abgeschlossen hat. Anschließend hat das ZEPAI den Eintritt in die Bereitschaftsphase zum 7. August 2023 bestätigt. Damit sind Herstellungskapazitäten für 80 Millionen Dosen eines Vektorimpfstoffs pro Jahr für die Vertragslaufzeit von mindestens fünf Jahren gesichert.

„Die Vorbereitung auf künftige und vor allem noch unbekanntere Pandemien ist eine sehr große Verantwortung für die Gesellschaft, es ist ein lebenswichtiger Beitrag zum Schutz der Menschen. Basierend auf unserer Expertise und den Erfahrungen konnten wir die gesetzten Anforderungen in nur 14 Monaten erfüllen. Diese Geschwindigkeit verdanken wir dem hohen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Verlässlichkeit und dem Engagement unserer Partner. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass die neuen Kapazitäten pünktlich zur Verfügung stehen und alle für die Beschaffung und Herstellung relevanten Prozesse sicher etabliert wurden“, erläuterte Geschäftsführer Dr. Jürgen Betzing anerkennend.

Ehrengast der Festveranstaltung war Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, der vor den Gästen aus Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit betonte: „Während der Covid-Pandemie mussten kurzfristig Millionen Menschen mit großen Mengen an Impfstoffen versorgt werden. Das war sowohl eine medizinische wie logistische Herausforderung. Sie konnte dank Unternehmen wie IDT bewältigt werden. IDT verfügt über das Know-how, die Technologie und vor allem die notwendigen Kapazitäten für eine schnelle und kommerzielle Produktion. Der nunmehrige Eintritt des Unternehmens in die Phase der Pandemiebereitschaft ist ein großer Meilenstein für die Pandemievorsorge in Deutschland und zeigt exemplarisch die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft des Pharmastandortes Sachsen-Anhalt auf.“

Auch Prof. Dr. Isabelle Bekeredjian-Ding, Kommissarische Leiterin des ZEPAI, unterstrich die Bedeutung der Pandemievorsorge: „Mit der Erteilung der Pandemiebereitschaft hat das ZEPAI einen wichtigen Beitrag zum Schutz der deutschen Bevölkerung vor zukünftigen Pandemien geleistet. Damit wird unsere Vision, Pandemieschäden durch die schnellstmögliche Bereitstellung von Impfstoffen zu begrenzen, ein weiteres Stück zur Wirklichkeit.“

Hauptanforderungen für die Pandemiebereitschaft sind die Verfügbarkeit von kritischen Zuliefererprodukten, einsatzbereiten Herstellungslinien sowie geschultem Personal zu jeder Zeit. Dazu



hat IDT detaillierte Planungen vorgenommen und Investitionen getätigt, um einen schnellen und reibungslosen Herstellungsbeginn und -ablauf im Falle einer Pandemie zu ermöglichen.

Im Pandemiebereitschafts-Konzept von IDT kommen dafür ein weiteres Gebäude für die Wirkstoffherstellung, eine neue Hochgeschwindigkeitsabfülllinie sowie ein zusätzliches Tiefkühlager am Standort in Dessau-Roßlau zum Einsatz. Insgesamt investierte das Unternehmen ca. 100 Millionen Euro in die Kapazitätserweiterung in der Wirkstoffherstellung und in der Abfüllung.

Informationen zur Pandemiebereitschaft:

Über die Pandemiebereitschaftsverträge stellt die Bundesrepublik Deutschland für den Pandemiefall eine schnelle und umfangreiche Impfstoffversorgung für die deutsche Bevölkerung sicher. Mit dem Vertrag hat sich IDT Biologika verpflichtet, die Herstellung von Pandemie-Impfstoffen in Deutschland zu übernehmen und die notwendigen Produktionskapazitäten für 80 Millionen Dosen eines Vektorimpfstoffs pro Jahr für die Vertragslaufzeit von mindestens fünf Jahren in einem Bereitschaftszustand vorzuhalten.

Dies ermöglicht ein schnelles Hochfahren der Produktion von Impfstoffen und eine schnelle Reaktionszeit im Fall einer Pandemie. Dabei unterliegt IDT vertraglichen Vorgaben, die während der maximal zweijährigen Qualifizierungsphase zu erfüllen sind, um den Status der Pandemiebereitschaft zu erreichen.



Bildunterschrift: Gemeinsamer Meilenstein für die Gesundheitsversorgung erreicht – IDT Biologika erhält Status „pandemiebereit!“ V.l.n.r.: Dr. Daniel Minör, IDT Biologika / Herstellungsleiter; Dr. Andreas Neubert, Klocke Holding /CSO; Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident Sachsen-Anhalt; Prof. Dr. Isabelle Bekeredjian-



Ding, Kommissarische Leiterin des ZEPAI; Dr. Jürgen Betzing, IDT Biologika / CEO; Dr. Ulrich Valley, IDT Biologika COO/MD; Thilo Mehlhase; PBM architects

Über IDT Biologika

IDT Biologika ist ein innovativer Auftragsentwickler und -fertiger (CDMO) mit einer 100-jährigen Erfolgsgeschichte. Auf Basis moderner Technologien und hoher Kompetenz unterstützt das Unternehmen Kunden bei der Entwicklung und Fertigung von Impfstoffen, viralen Vektoren für Zell- und Gentherapeutika, von onkolytischen Viren sowie Biologika, die weltweit zum Schutz gegen Krankheiten eingesetzt werden.

Standorte in Deutschland sind der BioPharmaPark in Dessau-Roßlau und Magdeburg. In den USA unterhält die IDT Corporation eine Produktionsstätte für klinische Prüfmuster in Rockville, Maryland.

Website: www.idt-biologika.com

Kontakt IDT Biologika

Corinna Meisel

Corporate Communications

M +49 (0)173 9249671

corinna.meisel@idt-biologika.de

IDT Biologika GmbH | Am Pharmapark | D-06861 Dessau-Roßlau, Deutschland